



Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Jagdkameradinnen und Jagdkameraden

Gerne fasse ich in Form des vorliegenden Jahresberichts als Präsident das vergangene Vereinsjahr der BKPJV-Sektion Crappa Naira zusammen.

Wie schon das 2020 wird das Jahr 2021 als Pandemiejahr in Erinnerung bleiben. Das Organisieren und Durchführen von Vereinsanlässen gestaltete sich entsprechend schwierig. Deshalb beginne ich diesen Jahresbericht wiederum mit Anlässen, die NICHT stattgefunden haben: Ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Crappa Naira, Präsidentenkonferenz des BKPJV, Trophäenschau der Sektion Crappa Naira, Frühlingsversammlung der Sektion Crappa Naira und die Delegiertenversammlung des BKPJV. Trotz vieler Absagen und Verschiebungen kann ich trotzdem auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Vereinsgeschehen

Der Vorstand traf sich übers Jahr verteilt zu insgesamt drei Vorstandssitzungen (zwei physisch, eine online) zur Behandlung der anstehenden Geschäfte.

Die ordentliche Mitgliederversammlung und die Frühlingsversammlung konnten aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden. Deshalb wurde sowohl über die Traktanden zu den Vereinsgeschäften als auch über die Traktanden für die Delegiertenversammlung des BKPJV in schriftlicher Form abgestimmt. Dank des ordentlichen Rücklaufs der Fragebogen von seiten der Vereinsmitglieder konnten sämtliche Geschäfte statutenkonform abgewickelt werden.

Bei der Urnenabstimmung vom 13. Juni haben sich beinahe 80 % der Bündner Bevölkerung für unser bewährtes Jagdsystem ausgesprochen und die Initiative «für eine naturverträgliche und ethische Jagd» abgelehnt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in irgend einer Form im Abstimmungskampf engagiert haben und somit dieses sehr erfreuliche Ergebnis möglich gemacht haben.

Am 24. Juli trafen sich 20 eifrige Helfer zum Sektionshegetag. Es wurden im Raum Schmitten Wiesen gemäht und alte Wildschutzzäune abgerissen. Zudem wurden Brienz Propissi die Entwässerungskanäle überbrückt und für das Niederwild wieder passierbar gemacht. Nach getaner Arbeit kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz und bei Speis und Trank wurde gefachsimpelt und Jägerlatein ausgetauscht. So soll es sein!

Mitglieder

Unser Mitgliederbestand zeigt im Vereinsjahr folgendes Bild:

Ehrenmitglieder: 7

Freimitglieder: 33

A-Mitglieder: 116

B-Mitglieder: 9

Total 165

Hege

Unser Hegeobmann Flavio Gruber konnte trotz der Pandemie-Situation ein umfangreiches Programm zusammenstellen. Dazu verweise ich auf den separaten Bericht des Hegeobmanns.

Schiesswesen

Dieses Jahr konnte der Schiessbetrieb in unserer wunderbaren Anlage in Crappa Naira praktisch ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Übungsschiessen am Mittwoch und Donnerstag wurden jeweils rege besucht. Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, welche mit ihren Arbeitseinsätzen dafür sorgten, dass der Schiessbetrieb reibungslos ablaufen konnte.

Nach einem Jahr Unterbruch konnte das öffentliche Jagdschiessen in Crappa Naira wieder durchgeführt werden. Es nahmen insgesamt 85 Schützinnen und Schützen teil. Die Ranglisten und Bilder vom Jagdschiessen findet ihr auf unserer Homepage. Die Wanderpreise der ehemaligen Sektion Alubla gehen an Johann Gruber (Jagdmeister, 127 Punkte) und an Alfred Gees (Hochjagd, 96 Punkte).

Die genauen Zahlen zum Schiesswesen werden an der Frühlingsversammlung bekannt gegeben.

Ausblick

In diesem Jahr stehen für einmal keine jagdpolitischen Abstimmungen auf der Agenda. Trotzdem wird es verbandsintern einiges zu diskutieren geben. Wie ihr alle mitbekommen habt, wurde von oberster Verbandsstelle die Diskussion zur Reform des Bündner Jagdsystems angestossen. Jede Jägerin und jeder Jäger soll sich zur Zukunft der Bündner Jagd Gedanken machen. Es ist unbedingt notwendig, dass die Meinungen der gesamten Jägerschaft in diese Diskussion einfließen. An der ordentlichen Mitgliederversammlung werden wir eine Grundsatzdiskussion führen, ob und in welcher Form Reformen angebracht sind. Ich freue mich auf spannende Diskussionen.

Nun bleibt mir noch, bei allen «Danke» zu sagen, welche in diesem schwierigen Jahr Zeit, Energie und Herzblut zu Gunsten unseres Vereins, der Jagdschiessanlage und der Bündner Jagd im Allgemeinen investiert haben.

Mit Weidmannsgruss

Fabian Peng
Präsident Jägersektion Crappa Naira

Filisur, Januar 2022